

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Band:** 83 (1976)

**Heft:** 8

**Vorwort:** Heimtextilien

**Autor:** Trinkler, Anton U.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Heimtextilien

Der Bereich der Heimtextilien ist ausserordentlich weit und komplex. Die mit diesem Begriff abzudeckenden Gebiete reichen vom echten Teppich über den Teppichboden bis hin zum Schlafduvet und Kopfkissen, vom Möbelstoff, der Gardine, dem Dekostoff bis zur verspielten Vielfalt der Accessoires. Ueberlegungen hinsichtlich Kreation, Fabrikation und Verwendung dürfen zweifelsohne nicht isoliert vorgenommen werden, weil die technologischen und warenkundlichen Aspekte in gleichem Masse wie die historischen, modischen und künstlerischen Einflüsse zum Tragen kommen müssen. Mode und Trend, Farbe, Design und Stil sind einem laufenden Wandel unterworfen. Die Ansprüche an den Fachmann, sei er Techniker oder Kaufmann, Einkäufer oder Verkäufer, Disponent, Färber, Drucker, Weber, Wirker, Innenarchitekt, Vertreter, Lehrling oder Fachschüler sind bei der enormen Komplexität dieser Sparte besonders hoch. Dass ein jeder an seinem Platz mit einem starken persönlichen Engagement immer wieder von neuem echte Kunstwerke zu erschaffen vermag, zeugt von frischer Kreativität und einem hohen Berufsethos. Ihre Auswirkungen offenbaren sich im Bekanntheitsgrad und dem Ansehen unserer Heimtextilien.

Anton U. Trinkler